Herren Kreisliga A Gr. 2

TSV Erbach II : SSV Ulm 1846 IV
Samstag, 13.04.2024, 17:30 Uhr

Lerch tütet den Sieg für den SSV Ulm 1846 IV ein

Als Florian Lerch sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 2 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Erbach II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Erbach II meist auf verlorenem Posten, denn nur 15 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Mahlert und Lerch, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Raaf / Mast gegen Crisciu / Schäfer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:2, 7:11, 80:78 nicht verloren. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der erst nach 158 Ballwechseln endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Buzengeiger / Endlichhofer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Mahlert / Lerch verloren. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Heß / Zhang gegen Schaller / Kurfeß, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Schaller / Kurfeß jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:9, 11:6, 7:11, 9:11, 8:11. Was war das für eine Aufholjagd! Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz 1:0 Satzführung verlor Holger Raaf sein Spiel gegen Florian Lerch letztlich in vier Sätzen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jürgen Mast über die 1:3-Niederlage gegen Robin Mahlert hinweggetröstet werden musste. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ralph Buzengeiger bekam seinen Gegner Marc Schäfer beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nichts auszurichten hatte nachfolgend Wolfgang Heß bei seinem 0:3 gegen David Crisciu, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Völlig ungefährdet war danach indessen der Sieg von Felix Endlichhofer gegen Daniel Kurfeß nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 17:15, 3:11, 12:10 nicht verloren. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Hector Schaller war indes Dong Zhang, obwohl er alles gegeben hatte. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Zhang mit einem 0:11 überfahren wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Holger Raaf gegen Robin Mahlert. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Jürgen Mast und Florian Lerch aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diese Niederlage hat der TSV Erbach II in der Saison nun 6 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.04.2024 gegen den SC Berg II bevor. Für den SSV Ulm 1846 IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Unterstadion am 20.04.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:12 ins Rennen gegangen wird.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (22:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSV Erbach II

Doppel: Raaf / Mast 1:0, Buzengeiger / Endlichhofer 0:1, Heß / Zhang 0:1

Einzel: H. Raaf 0:2, J. Mast 0:2, R. Buzengeiger 0:1, W. Heß 0:1, F. Endlichhofer 1:0, D. Zhang 0:1

SSV Ulm 1846 IV

Doppel: Mahlert / Lerch 1:0, Crisciu / Schäfer 0:1, Schaller / Kurfeß 1:0

Einzel: R. Mahlert 2:0, F. Lerch 2:0, D. Crisciu 1:0, M. Schäfer 1:0, H. Schaller 1:0, D. Kurfeß 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (22:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").